

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Liebe Frauen,

wenn wir unser Tempo beibehalten, sind wir den Männern erst in 170 Jahren ökonomisch gleichgestellt. Wenn Euch das reicht, dann macht so weiter wie bisher. Wenn nicht, dann setzt Euch mit uns ein für gleiche Chancen und gleiches Einkommen für Frauen und Männer.

Frauen, macht mit! **In der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd).**



Frauen, worauf wartet Ihr?



Der katholischen Kirche in Deutschland gehören mehr Frauen als Männer an. Wir Frauen leisten viel in der Gemeinde. Doch jegliches Weiheamt bleibt uns versperrt? Das kann und darf nicht so bleiben.

Die uns zugewiesenen Plätze in den Kirchenbänken sind uns nicht mehr genug. Tragt das Purpurkreuz als Zeichen unserer Forderung nach Gleichberechtigung in der Kirche!

Frauen, macht mit! In der kfd!



Wir leben auf unserem Planeten Erde mit der Verpflichtung, ihn für unsere Kinder und nachfolgende Generationen lebenswert zu erhalten. Doch was sehen wir? Ausbeutung und Ungerechtigkeit, Umweltzerstörung und Klimawandel.

Übernehmt Verantwortung und setzt Euch mit uns ein für die Bewahrung der Schöpfung.

Frauen, macht mit! In der kfd!





Häufige Fragen

Ich bin nicht katholisch. Kann ich trotzdem Mitglied werden?

Sollte in der Satzung eines Diözesan-/Landesverbandes ausdrücklich festgestellt sein, dass nur Frauen, die der katholischen Kirche angehören, Mitglied werden können, ist eine Mitgliedschaft leider nicht möglich.

Davon abgesehen gehen wir davon aus, dass ungetaufte (z.B. muslimische), getaufte, aber keiner Konfession/Kirche angehörende oder einer anderen christlichen Konfession (z.B. orthodox oder evangelisch) angehörende Frauen Mitglied der kfd werden/sind. Das erheben wir nicht statistisch.

Grundlage einer Mitgliedschaft in der kfd muss dabei immer sein, dass sie die Ziele und Aufgaben der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands bejahen und aktiv unterstützen wollen.

Wir gehen davon aus, dass in den Satzungen einiger Diözesanverbände zu dieser Frage Regelungen existieren und in anderen Diözesanverbänden nicht. Werfen Sie zur Orientierung also zunächst einen Blick in "Ihre" DV-Satzung.

Wiederverheiratete Frauen sowie Frauen anderer Nationalität können darüber hinaus Mitglied werden.

Ich bin aus der Kirche ausgetreten. Kann ich trotzdem Mitglied werden?

Ja, siehe Antwort 1.

Welche Formen der Mitgliedschaft gibt es?

PFARRGRUPPE

In der Regel wird die Mitgliedschaft in der **örtlichen kfd-Pfarrgruppe** erworben:

Sie **entrichten dort Ihren Mitgliedsbeitrag** und erhalten das **Mitgliedermagazin Junia** durch eine ehrenamtliche "Mitarbeiterin im Besuchsdienst" der örtlichen kfd, die sie Ihnen persönlich übergibt, zuhause vorbeibringt oder in den Briefkasten wirft.

EINZELMITGLIEDSCHAFT

Zweite Möglichkeit ist die sogenannte **Einzelmitgliedschaft** über den jeweiligen kfd-Diözesan-/Landesverband, Sie werden also Direktmitglied auf Bistumsebene.

Über die Beitragsanteile für den Diözesan-/Landesverband und den Bundesverband erhalten Sie eine getrennte Rechnung.

Ebenso erhalten Sie das kfd-Mitgliedermagazin und weitere Informationen, etwa Einladungen zu Veranstaltungen, Versammlungen oder Ausflügen.

Zum elektronischen Beitrittsformular

Zum gedruckten Beitrittsformular

FÖRDERMITGLIEDSCHAFT

Dritte Möglichkeit ist eine **Fördermitgliedschaft** beim kfd-Bundesverband. Auch hier erhalten Sie unser Mitgliedermagazin Junia und schriftliche Einladungen sowie Informationsmaterial.

Diese Mitgliedschaft eignet sich beispielsweise dann, wenn Sie sich keinem Bistum zugehörig fühlen, unsere Arbeit in erster Linie ideell unterstützen möchten oder als Verein, Firma oder andere juristische Person beitreten wollen. Auch Männern steht die kfd-Fördermitgliedschaft offen.

Weitere Informationen mit Beitrittserklärung finden Sie hier:

Fördermitglied werden Wir bewegen was! Unterstützen Sie unsere Arbeit als Fördermitglied im kfd-Bundesverband. Die Fördermitgliedschaft steht auch Männern offen. Interaktives Beitrittsformular. Stand: Februar 2021 308 KB Download

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag auf Fördermitgliedschaft an: Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Bundesverband e. V., Postfach 320640, 40421 Düsseldorf, kontakt@kfd.de

Wo finde ich eine Gruppe, der ich mich anschließen kann?

Wir teilen Ihnen gerne Ansprechpartnerinnen aus Gruppen in Ihrer Umgebung oder dem Diözesanverband/Landesverband mit. Kontaktieren Sie uns gerne.

Welche Formen des Engagements sind möglich?

Sie können, müssen sich aber nicht aktiv in die kfd-Arbeit einbringen. Sehen Sie sich die Aktivitäten der "kfd Ihrer Wahl" einmal an und entscheiden situativ, ob und in welchem Umfang Sie sich beteiligen wollen.

Die kfd ist seit über hundert Jahren ein von ehrenamtlichem Engagement geprägter und getragener Verein. Viele Gruppen sind immer wieder auf der Suche nach frischem Wind und tatkräftigen Frauen für vielfältige Aufgaben; eine rein "ideelle" oder stille Mitgliedschaft ist genauso möglich.

Ich möchte gerne einen höheren Jahresbeitrag zahlen, um den Einsatz der kfd für eine geschlechtergerechte Kirche noch mehr zu fördern. Wie und wo ist das möglich?

Dann geben Sie auf der Überweisung bitte an, dass der Geldbetrag zzgl. zum Beitrag eine Spende enthält.

Herzlichen Dank für diese zusätzliche Unterstützung!

Kann ich als Mann Mitglied werden?

Sehr gerne! Männer können Fördermitglied auf Bundesebene werden. Firmen, Banken, Organisationen = juristische Personen gerne auch.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag auf Fördermitgliedschaft an: Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Bundesverband e. V., Postfach 320640, 40421 Düsseldorf, kontakt@kfd.de

Fördermitglied werden Wir bewegen was! Unterstützen Sie unsere Arbeit als Fördermitglied im kfd-Bundesverband. Die Fördermitgliedschaft steht auch Männern offen. Interaktives Beitrittsformular. Stand: Februar 2021 308 KB [Download](#)

STAND: 28.04.2021